

Derbypark in Hamburg Klein-Flottbekl
Deutsches Spring- und Dressurderby 2009 - Nationaler Teil
21.-24.05.2009 LP

Veranstalter : Nordd.u.Flottbeker RV 2600021

Veranstaltungsort: Baron-Voght-Str./Jürgensallee / 22607 Hamburg

Nennungsschluss: 22.04.2009

Nennungen an: Susanne Asendorf, Kampweg 21, 21376 Salzhausen
Tel.:0172-4523226, Fax: 04172-987462
eMail: asendorf@sasportservice.de

Vorläufige ZE

Fr.: 21,25, 27

Sa.: 22,23,26, 28

So.: 24, 29

Teilnehmerkreis

Präambel:

A. Prf. 21-26 CDN

- Reiter, die dem Championats-, B1- oder B2-Kader Dressur des DOKR angehören (31.03.2009)
- Reiter, die eine persönliche Einladung des Veranstalters erhalten bis zu einer Starterzahl von ca.20 Reitern.
- In Prf. 25+26 zusätzlich 5 Reiter, die in Abstimmung mit dem LV Hamburg und dem Veranstalter eine besondere Startgenehmigung erhalten.
Je Reiter bis zu 3 Pferde erlaubt.

B. Prfg. 27-29 Deutsches Pony-Derby Dressur

- deutsche Paare (Junioren Jahrg. 1993 u. jünger), die im März/April 2009 an einer der regionalen Sichtungsprüfungen zum "Preis der Besten" gem. Förderkonzept der FN und des DOKR teilgenommen haben und durch die zuständige Bundestrainerin und die Bundesjugendleitung für die Teilnahme nominiert werden.

- weitere Ponyreiter, die auf Antrag des DOKR eine besondere Startgenehmigung der FN erhalten bis zu einer Gesamtstarterzahl von ca. 15 Paaren.

Die Platzierungen der Sichtungsprüfungen sind Hilfsmittel, aber nicht entscheidend. Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2009 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein. Je Teilnehmer 2 Startplätze je Prfg.

Besondere Bestimmungen

- Einsätze/Nennungen/LK-Abgabe € 1,-- je reserviertem Startplatz sind der Nennung als Scheck beizufügen
- Nennungen ohne Zahlung des Einsatzes und ohne LK-Abgabe werden **nicht** angenommen.
- Stallungen müssen mit der Nennung reserviert werden (€140 incl. MwSt./Box)
Es dürfen nur zugewiesene Boxen bezogen werden, erste Einstreu Stroh kostenfrei. Späne kann gekauft werden. Für Stromanschlüsse wird ein Entgelt von €60 incl. MwSt. erhoben.
Entsorgungsgebühr pro Box: € incl. MwSt.
- Hotelzimmer stehen vom 21.-24. Mai zur Verfügung (nur durchgehende Buchungen möglich!) und können mit der Nennung bestellt werden

Allgem. Bestimmungen siehe

"Pferd+Sport" jeweils am Anfang der veröffentl. Ausschreibung.

A. Deutsches Dressur-Derby / CDN

21. Dressurprüfung Kl.S** (E + 5000,00 € ZP)**

- Grand Prix de Dressage

(1250,1050,800,600,400,300,4x150)

Pferde: 8j.+ält.

Alle Alterskl. gem. Präambel. A

Die Teilnehmer müssen bei Meldeschluss angeben, ob sie sich für Prf. 22 (GP-Kür) oder für Prf. 23 (GPS) qualifizieren möchten. Die Teilnahme an einer der beiden Prf. ist bei entsprechender Qualifikation Pflicht. Bei Nichtteilnahme wird die Platz. in Prf. 21 aberkannt.

LK 1-3. Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Grand Prix 2009 auswendig

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 20,00 €; VN: 20; SF: ausgelost

22. Dressurprüfung Kl.S** (E + 7500,00 € ZP)**

- Grand Prix Kür -

(1600,1300,1000,800,700,600,450,350,2x200,2x150)

Pferde: 8j.+ält.

Alle Alterskl. gem. Präambel A und zwar die besten 12 Teilnehmer aus Prf. 21, die sich bei Startmeldung für Prf. 21 für die Qualifikation zu dieser Prf. entschieden haben. Bei Startverzicht rückt der nächstrangierte Teilnehmer nach. Je Reiter 1 Pferd seiner Wahl, welches in Prf. 21 gestartet wurde.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Kür nach Musik gem. FEI-Notenbogen Grand Prix Kür 2009. Tonträger CD oder DAT-Kassette (2fach) ist am Abend vor Prüfungsbeginn an der Rechenstelle Dressur abzugeben

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 30,00 € SF: ausgelost

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

23. Dressurprüfung Kl.S** (E + 7500,00 € ZP)**

- Grand Prix Special -

(1900,1300,1000,800,600,400,6x250)

Pferde: 8j.+ält.

Alle Alterskl. gem. Präambel A und zwar die besten 12 Teilnehmer aus Prf. 21, die sich bei Startmeldung

für Prf. 21 für die Qualifikation zu dieser Prf. entschieden haben. Bei Startverzicht rückt der nächstrangierte Teilnehmer nach. Je Reiter 1 Pferd seiner Wahl, welches in Prf. 21 gestartet wurde.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Grand Prix Special 2009 auswendig

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 30,00 € SF: ausgelost

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

24. Dressurpr.Kl.S**/ (E + 15000,00 € ZP)**

- mit Piaffe und Passage mit Pferdewechsel

(3500,2500,1500 zusätzlich Ausbildungsbeihilfe € 7500

(3500,2500,1500)

Pferde: 8j.+ält.

Alle Alterskl. Zum Start berechtigt und verpflichtet sind die 3 besten Teilnehmer aus Prf. 21. Nichtstart eines qualifizierten Reiters hat die Disqualifikation in Prf. 21 zur Folge. Der nächstplatzierte Reiter rückt dann nach. Je Reiter 1 Pferd seiner Wahl, welches in Prf. 21 gestartet wurde.

Pferdewechsel:

Jedes der 3 Pferde wird unter jedem der 3 Reiter zunächst unter dem eigenen Reiter, dann unter den anderen in einer durch das Los bestimmten Reihenfolge in der angegebenen Sonderaufgabe vorgestellt. Sieger im Deutschen Dressur-Derby ist die Reiterin oder der Reiter mit der besten Wertzahlsumme der 3 Vorführungen. Bei Wertsummengleichheit entscheidet die bessere Wertsumme der Vorführung mit dem eigenen Pferd. Wechsel des Sattels, jedoch nicht der Zäumung ist jeweils erlaubt.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Die Sonderaufgabe ist auswendig zu reiten. Sie kann beim Veranstalter abgefordert werden.

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 40,00 € SF: ausgelost

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

25. Dressurprüfung Kl. S* (E + 1500,00 € ZP)

- Prix St. Georges -

Pferde: 7j.+ält. ohne Start in Prf. 21-24

Alle Alterskl. gem. Präambel A

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Prix St. Georges 2009 auswendig

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 15,00 € VN: 20; SF: ausgelost

26. Dressurprüfung Kl. S (E + 2500,00 € ZP)**

- Intermediaire I -

(500,450,380,300,250,200,6x70)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. gem. Präambel A und zwar die 12 bestplatzierten Paare aus Prf. 25
Verzichtet ein Teilnehmer auf seinen Start, rückt der nächstplatzierte Reiter nach
Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Intermediaire I 2009 auswendig

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 20,00 €, SF: umgekehrt der Platz. aus Prf. 25

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

B. Deutsches Pony-Derby Dressur

27. Pony Dressurprüfung Kl. L-Tr. (E +350,00 € ZP)

1. Qualifikation zum Deutschen Pony-Derby Dressur

Ponys: 6j.+ält.

Alle Junioren gem. Präambel B., Jahrg. 1993 u. jünger, LK 2-5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Intern. Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter-Mannschaftswertung 2009.

Gerte nicht erlaubt.

Einsatz: 13,50 SF: ausgelost

28. Pony Dressurprüfung Kl. L-Tr. (E + 400,00 € ZP)

2. Qualifikation zum Deutschen Pony-Derby Dressur

Ponys: 6j.+ält.

Alle Junioren gem. Präambel B., Jahrg. 1993 u. jünger, LK 2-5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Intern. Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter-Einzelwertung 2009.

Gerte nicht erlaubt.

Einsatz: 15,00 SF: ausgelost

29. Pony Dressurprüfung Kl. L-Tr. (E + 450,00, ZP)

Finale Deutsches Pony-Derby Dressur

Schärpe dem siegenden Teilnehmer und Siegerkranz dem siegenden Pony.

Ehrenpreise den Teilnehmern dieser Prfg. und 450,00 den Besitzern der 3. platz. Ponys

(200,150,100)

Ponys: 6j.+ält.

Junioren gem. Präambel B., Jahrg. 1993 u. jünger, LK 2-5.

Startberechtigt sind die insges. 3 besten Teilnehmer aus der 1. und 2. Qualifikation auf einem Pony, das in den Qualifikationsprüfungen von diesem Teilnehmer gestartet worden ist. Die Qualifikation für Teilnehmer und Pony ergibt sich aus der Höchstpunktzahl, errechnet nach folgendem Modus:

Starter +1, -1 der Qualifikation aus Prfg. Nr. 27 und 28 dieser Ausschreibung. Pro Pony werden 1.

Qualifikation zu 2. Qualifikation = 1:1,5 gerechnet. Qualifizieren sich aus der Punkteberechnung

mehrere Ponys eines Teilnehmers für das Finale, so ist er nur auf dem besser rangierten Pony startberechtigt. Zur Erlangung der Teilnehmerzahl "3" rückt bei Ausfall von Teilnehmern oder Ponys der punktnächste Teilnehmer nach. Ergeben sich infolge der von Punktsummengleichheit für den 3. Platz am Finale mehrere Teilnehmer, so ist die höhere Platzierung des Teilnehmers in der 2.

Qualifikationsprüfung, bei auch dort gleicher Platzierung, das Los entscheidend. Qualifizierte

Teilnehmer, die ihre Startbereitschaft nicht wahrnehmen, verlieren ihre Platzierung in den Qualifikationsprüfungen.

Modus: Im Deutschen Pony-Derby Dressur wird jedes der drei Ponys unter jedem der 3 Teilnehmer zunächst unter dem eigenen, dann unter den anderen Teilnehmern, in einer durch Los bestimmten Reihenfolge in der angegebenen Pflichtaufgabe vorgestellt. Sieger ist der Teilnehmer mit der besten Wertzahlensumme unter den drei verschiedenen Teilnehmern. Bei Punktsummengleichheit entscheidet die bessere Leistung auf dem eigenen Pony. Wechsel des Sattels, nicht jedoch der Zäumung erlaubt.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Intern. Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter-Vorbereitungsprüfung 2009. Gerte nicht erlaubt.

Einsatz: 16,50 zzgl. 1,00 LK-Abgabe, fällig bei Startmeldung

SF: Los